Berlin | Natur & Stadtgrün

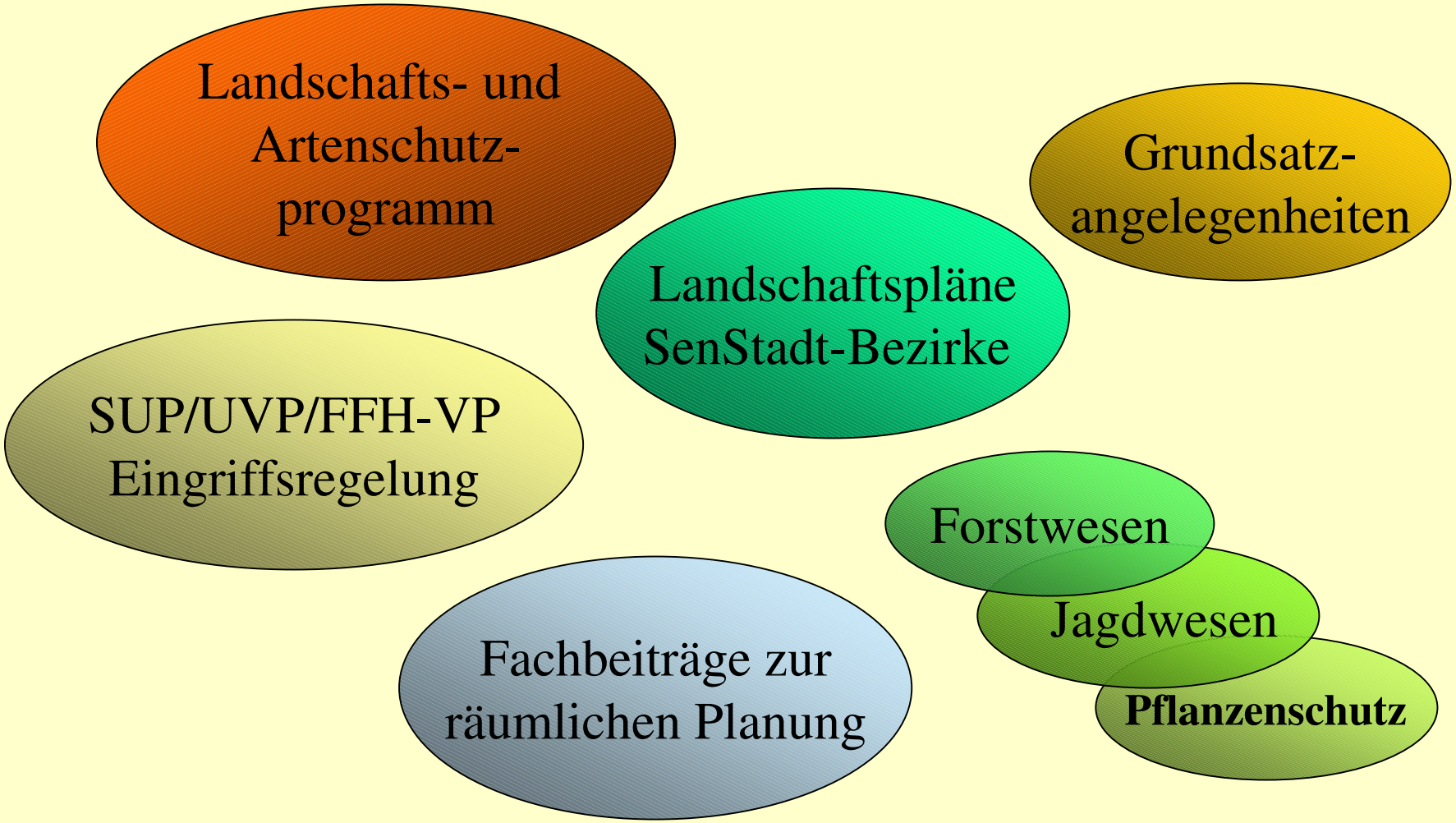
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Biotopverbund im Land Berlin

Erfahrungen in einem städtischen Ballungsraum

Berlin Natur & Stadtgrün
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

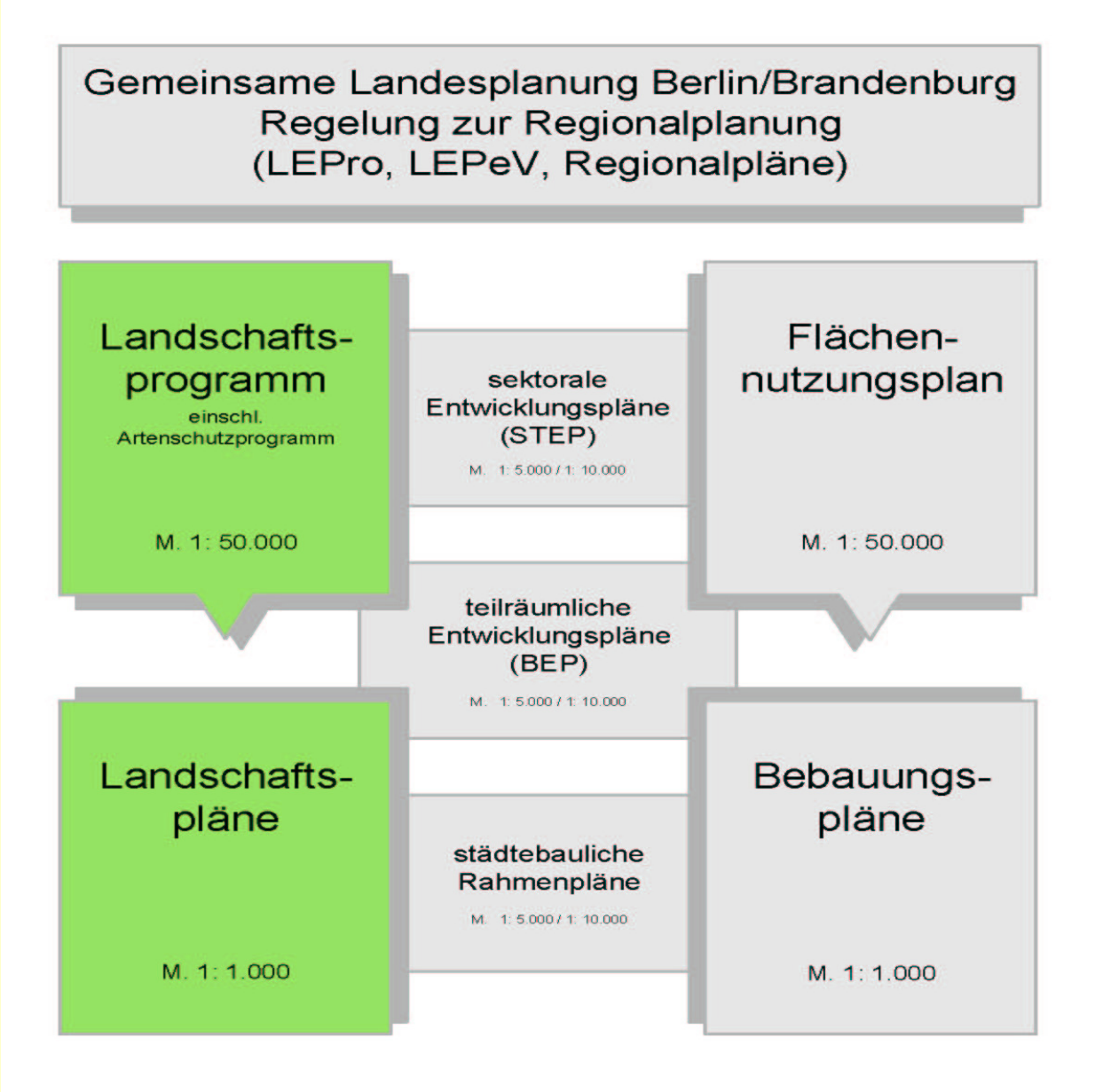
Produkte / Aufgabenbereiche der Gruppe I E 1



Berlin Natur

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

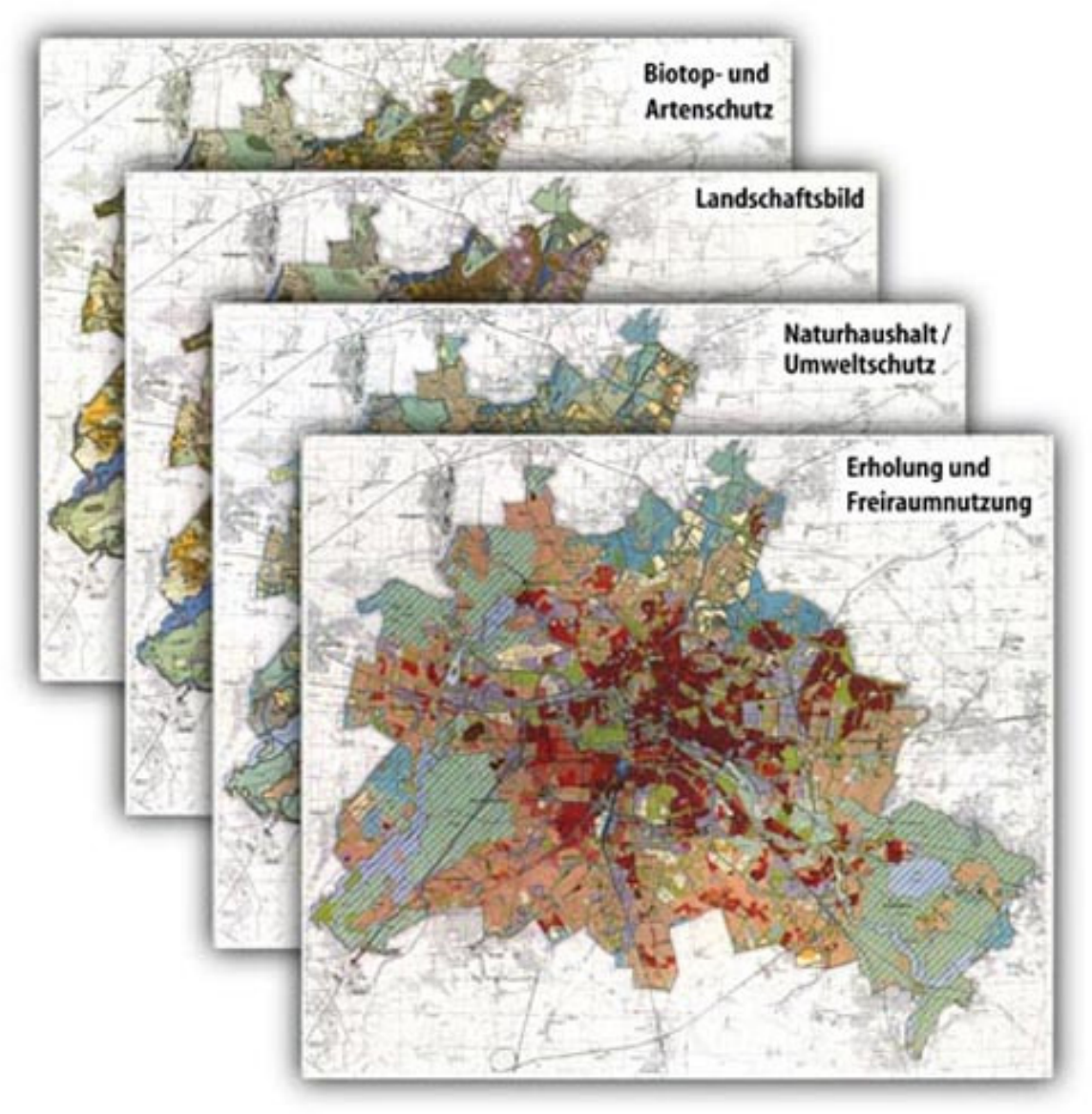
Landschafts- und Artenschutz-programm


Gemeinsame Landesplanung Berlin/Brandenburg
Regelung zur Regionalplanung
(LEPro, LEPeV, Regionalpläne)
Landschafts-programm
einschl. Artenschutzprogramm
M. 1: 50.000
sektorale Entwicklungspläne (STEP)
M. 1: 5.000 / 1: 10.000
Flächen-nutzungsplan
M. 1: 50.000
teilräumliche Entwicklungspläne (BEP)
M. 1: 5.000 / 1: 10.000
Landschafts-pläne
M. 1: 1.000
städtebauliche Rahmenpläne
M. 1: 5.000 / 1: 10.000
Bebauungs-pläne
M. 1: 1.000

Landschaftsprogramm

Berlin | Natur & Stadtgrün

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



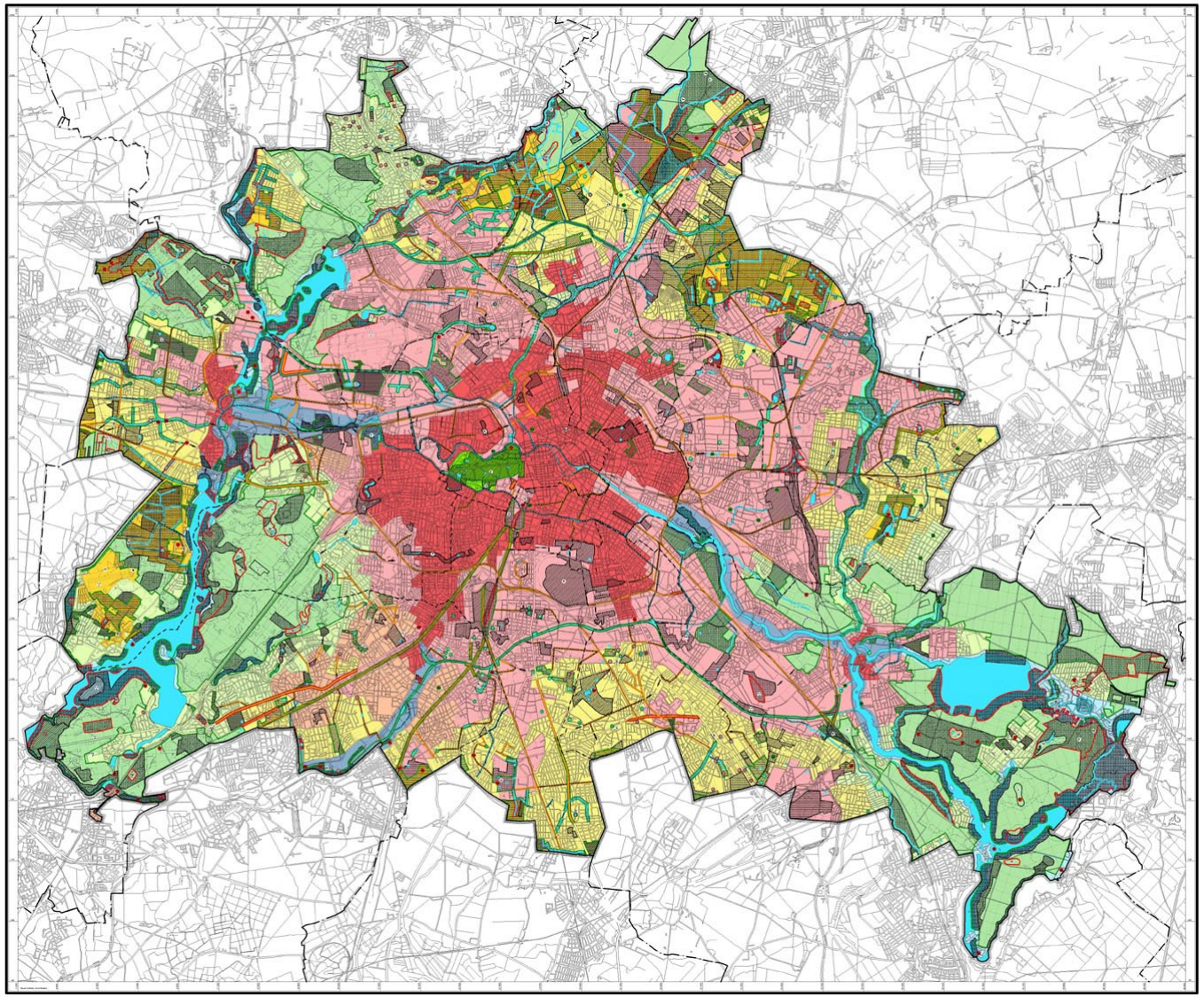
Das Landschafts- einschließlich Artenschutzprogramm unterteilt sich in die vier Programmpläne:

- **Erholung und Freiraumnutzung**
- **Naturhaushalt / Umweltschutz**
- **Landschaftsbild**
- **Biotop- und Artenschutz**

LaPro - Biotop- und Artenschutz

Berlin | Natur & Stadtgrün

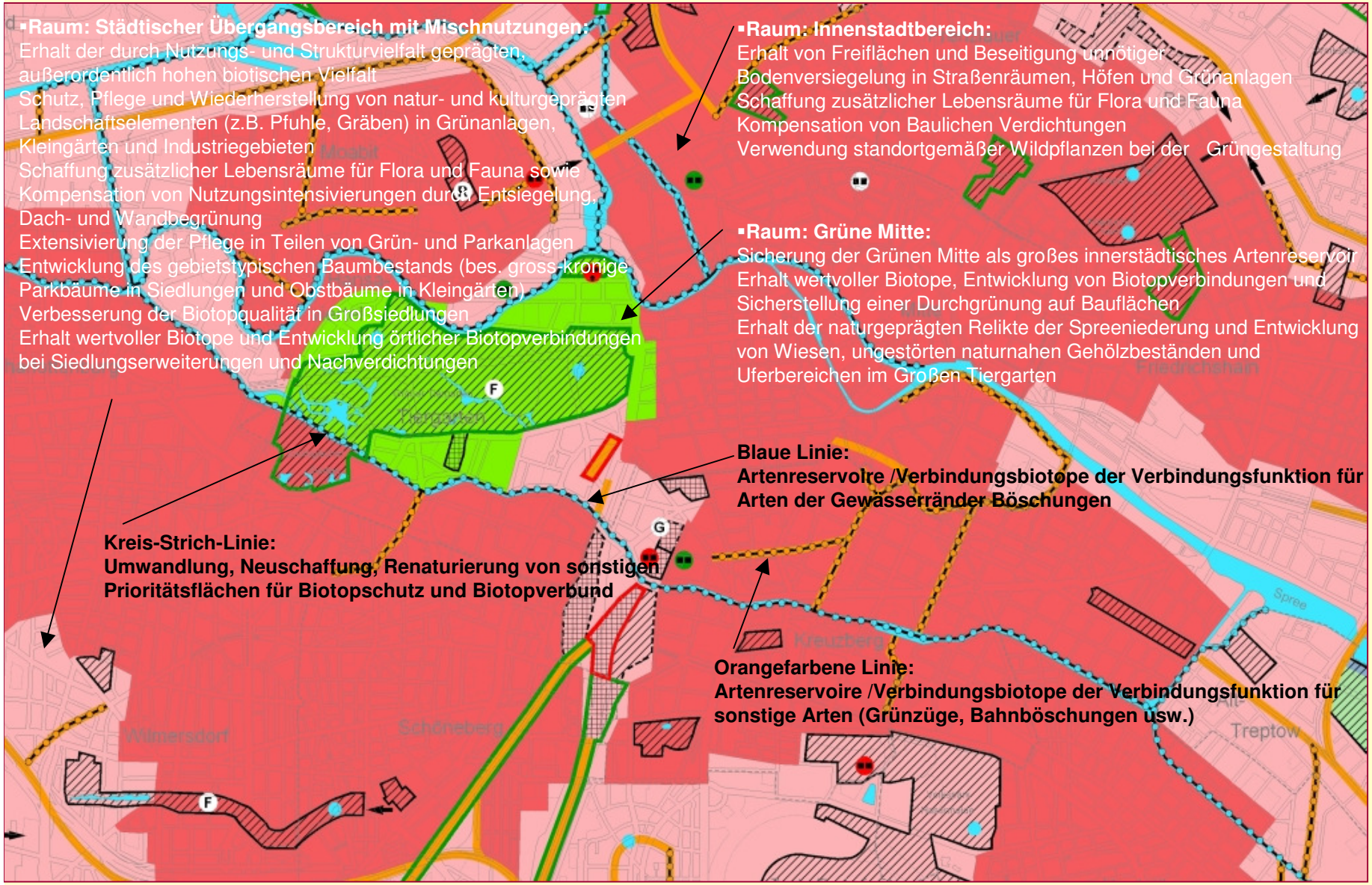
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung



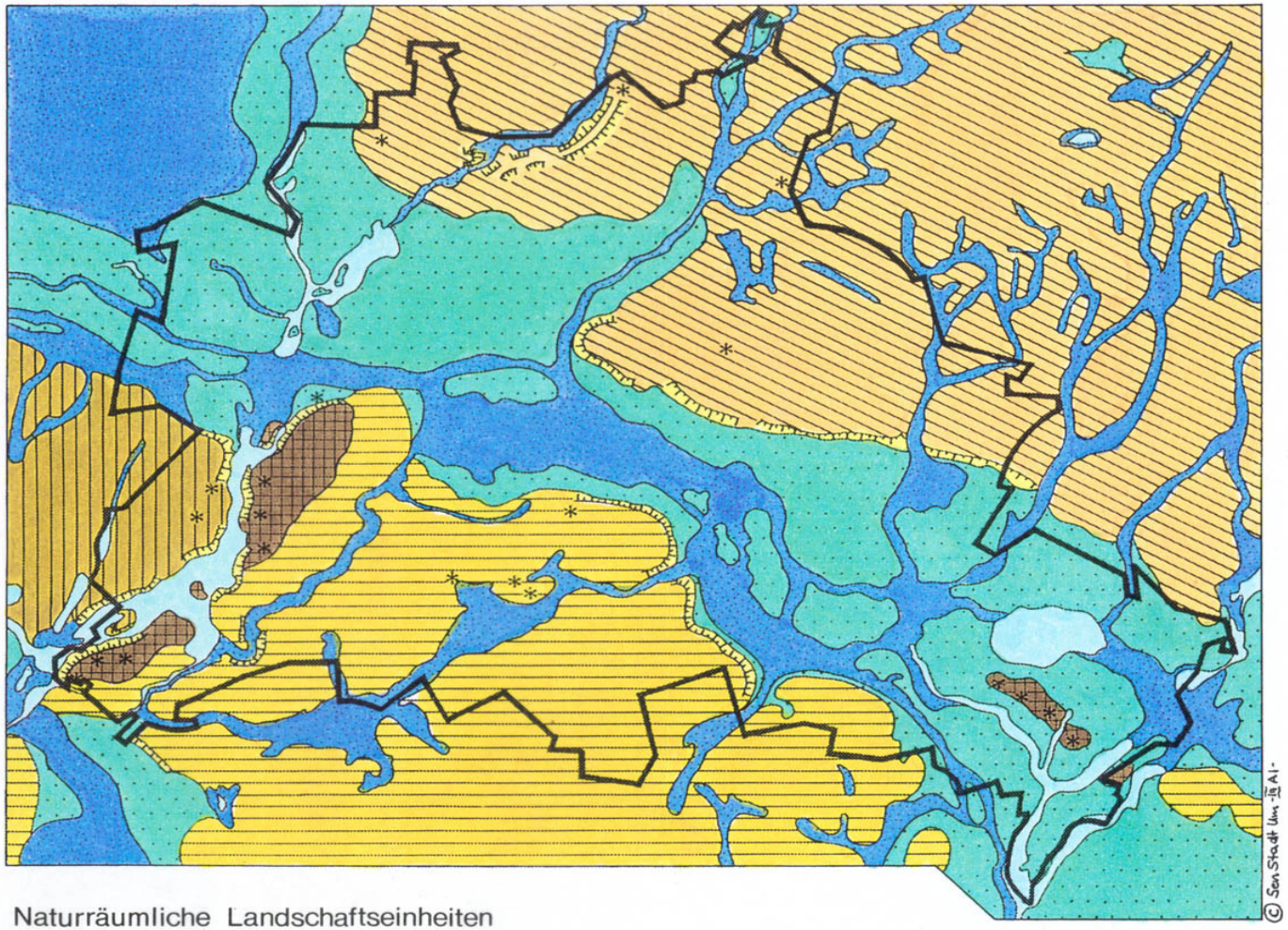
LaPro BA: Ausschnitt: Landwehrkanal

Berlin | Natur & Stadtgrün

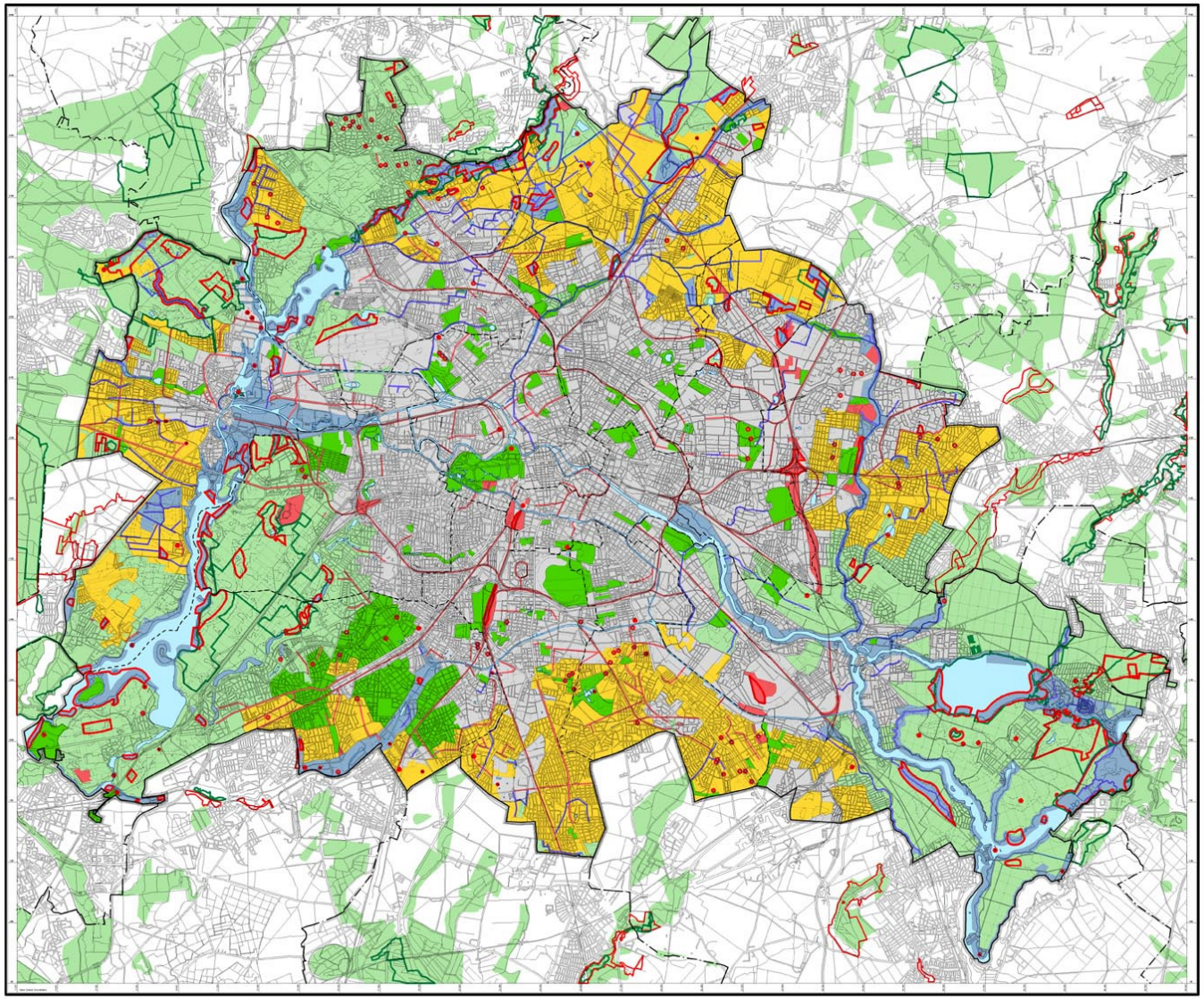
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung



Naturräumliche Landschaftseinheiten von Berlin



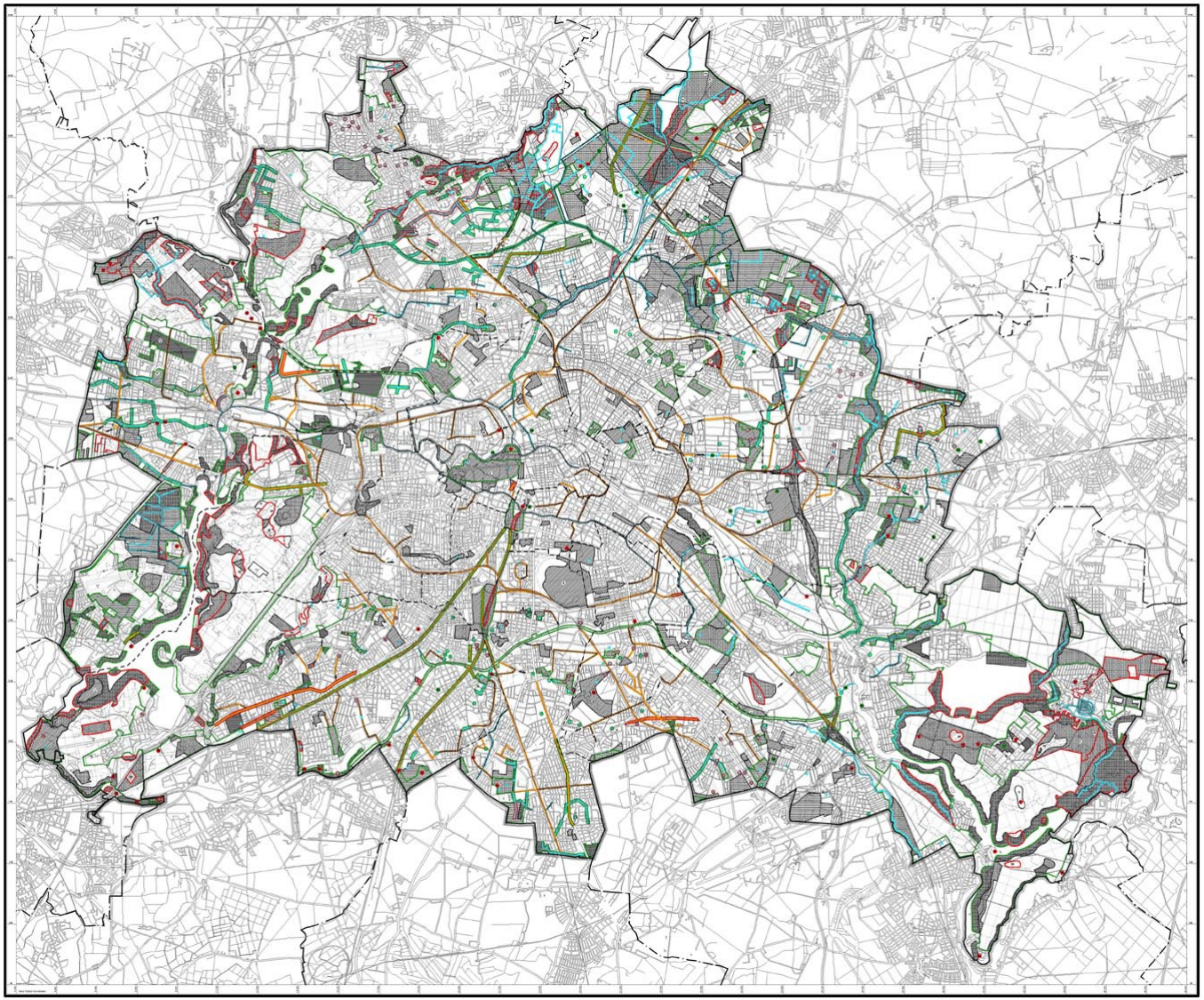
Biotoptypen-Komplexe



1. Gewässer- und Feuchtbiotope/ Waldgebiete im Umland
2. Kulturlandschaftlich geprägte Biotope
3. Wälder und Forsten
4. Gärtnerisch geprägte Biotoptypen
5. Trocken- und Offenlandbiotope, ruderale Biotope
6. Siedlungsbiotope
7. NSG - Gebiete in Berlin
8. FFH - Gebiete in Berlin
9. NSG - Gebiete im Umland
10. FFH - Gebiete im Umland
11. Verbindungsbiotope der Gräben
12. Verbindungsbiotope sonstiger Arten (Bahn, Straßenränder)

LaPro - Biotop- und Artenschutz

Biotopverbund und Potentiale für Biotopverbund



Berlin | Natur & Stadtgrün

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Biotopverbund im Land Berlin gemäß § 3 BNatSchG

Bearbeitung im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung – Abt. I :

TU Berlin Institut für Ökologie, Fachgebiet Ökosystemkunde / Pflanzenökologie -
Prof. Dr. Ingo Kowarik und
Dipl.-Ing. Ulrich Heink

Arbeitsgruppe Biotopverbund Berlin -
Dr. Barbara Markstein, Dr. Christoph Saure und Dr. Karl-Hinrich Kielhorn

Ablaufschema zur Bestimmung von Zielarten

Gesamtheit in Berlin vorkommender Arten ausgewählter Artengruppen

Der so genannte Berliner Trichter

Zielarten für den Biotopverbund

Ablaufschema zur Auswahl relevanter Zielarten

Berlin Natur & Stadtgrün
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

TU / Arbeitsgruppe

Experten

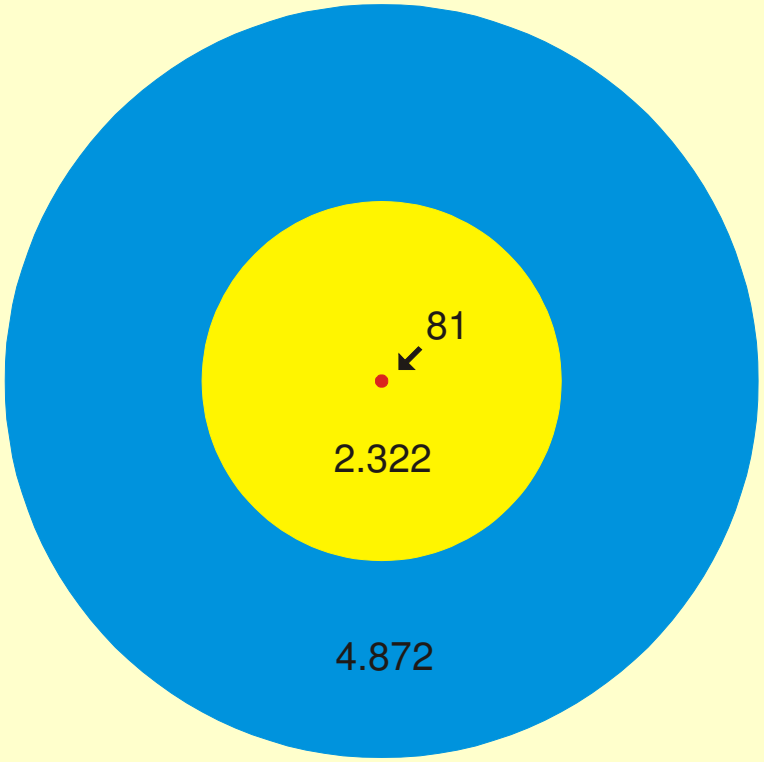
1. Ermittlung prioritär schutzwürdiger Arten aus den ausgewählten Artengruppen

2. Auswahl von Zielarten aus den prioritären Arten (ca. 4 – 6 Arten je Artengruppe)

3. Auswahl relevanter Zielarten aus den Experten-vorschlägen (20 – 30 Arten)

4. Fertigung von Steckbriefen und Verbreitungskarten für die relevanten Zielarten

Anteil der ausgewählten Zielarten an der Gesamtartenzahl aller Artengruppen



- Gesamtartenzahl
- Prioritäre Arten
- Von Experten vorgeschlagene Arten
- Ausgewählte Zielarten

Ausgewählte Organismengruppen und ihre Experten

Nr.	Organismengruppe	Experte
1	Gefäßpflanzen	Michael Ristow
2	Säugetiere	Manfred Krauß
3	Amphibien und Reptilien	Klaus-Detlev Kühnel
4	Fische und Neunaugen	Christian Wolter
5	Schnecken und Muscheln	Eva Hackenberg
6	Libellen	Falk Petzold
7	Heuschrecken und Grillen	Reinhard Höhnen
8	Laufkäfer	Karl-Hinrich Kielhorn
9	Holzbewohnende Käfer	Jens Esser
10	Rüsselkäfer	Christoph Bayer
11	Wasserkäfer	Lars Hendrich
12	Bienen und Wespen	Christoph Saure
13	Tagfalter und Widderchen	Manfred Moeck

Arbeitsablauf mit Ausblick

Umsetzung des gesetzlichen Auftrags § 3 BNatSchG in Berlin

Sichtung vorhandener Daten und Festsetzungen (Landschaftsprogramm, Umweltatlas, Rote Listen etc.); Vorgehensweise und Erfahrungen anderer Bundesländer

↓

Vorstudie: Entwicklung einer Methode zur Auswahl von relevanten Zielarten für einen BV und deren Vorkommen

↓

Umsetzung der Methode: Ermittlung der relevanten Zielarten und Erstellung von Steckbriefen; erste Verortung aktueller Vorkommen und Potenzialflächen auf Arbeitskarten

↓

Digitalisierung der Arbeitskarten zur Prüfung der Flächenkulisse, Zusammenstellung der Sicherungsinstrumente und Bewertung dieser Arbeitsergebnisse durch Experten in einem Workshop

Arbeitsablauf mit Ausblick

Zusammentragen der Ergebnisse und Einarbeitung der Änderungen; Einbringen von Ergänzungen und Maßnahmen auf gesamtstädtischer Ebene

Durchführung eines förmlichen Verfahrens zur Fixierung der Arbeitsergebnisse nach § 2a NatSchG Bln

Vorbereitung von Maßnahmen auf gesamtstädtischer und lokaler Ebene; Vorbereitung von Beschlussvorlagen

Beschlussfassung Senat / Abgeordnetenhaus; Bekanntmachung im Amtsblatt: verbindliche Arbeitsvorgabe für alle Verwaltungen in Berlin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Berlin | Natur & Stadtgrün

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung